

Sitzungsvorlage DS 2018/109

Amt für Soziales und Familie
Larissa Dreher
(Stand: 16.03.2018)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Sozialausschuss

öffentlich am 18.04.2018

Abgeschlossene Sanierungsmaßnahmen in Kindertageseinrichtungen 2017
- Zusammenfassung der Maßnahmen
- Kostenübersicht und Kostenbeteiligung

Kenntnisnahme:

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

1. Vorgang

Im Haushalt der Stadt Ravensburg waren im Rahmen des Kitasanierungsprogramms 2017 insgesamt 1,2 Mio. Euro an Mitteln bereitgestellt. Aufgrund der Priorisierung der Dringlichkeit von Maßnahmen auf der Grundlage des Beschlusses des Sozialausschusses vom 13.06.2016 (Kriterienkatalog) konnten verschiedene Sanierungsmaßnahmen realisiert werden. Gemäß Kita-Vertrag beträgt der städtische Anteil an Sanierungsmaßnahmen in trägereigenen Gebäuden 85 % der förderfähigen Gesamtkosten. Die Träger müssen Eigenmittel in Höhe von 15 % aufbringen. Abweichungen von dieser vertraglichen Regelung können allerdings im Einzelfall vorkommen.

2. Bruder Konrad: Dach- und Sanitär-sanierung, Akustikmaßnahmen mit Beleuchtung

Das Dach der Kita Bruder Konrad war undicht und musste dringend instand gesetzt werden. Die Sanitäreanlagen mussten aus Hygienegründen saniert werden. Innerhalb des Gebäudes lösten sich Deckenplatten; diese wurden durch lärmindernde Elemente ersetzt. Gleichzeitig wurden Beleuchtungselemente in der Decke erneuert. Die Gesamtkosten betragen 320.524,24 €. Die Höhe des städtischen Zuschusses belief sich dabei auf 270.653,48 €. Die Kath. Gesamtkirchengemeinde beteiligte sich mit 49.870,76 €.

3. Bruder Konrad: Fensterbänke

Einige Fensterbänke in der Kita Bruder Konrad waren mit Schadstoffen belastet. Es bestand jedoch keine akute Gesundheitsgefährdung für die Kinder und Mitarbeiter/innen. Die Fensterbänke wurden durch neue Granit-Fensterbänke ausgetauscht, da ohnehin eine größere Sanierungsmaßnahme im Gebäude stattfand (siehe Nr. 2). Die Gesamtkosten betragen 8.493,26 €. Die Höhe des städtischen Zuschusses belief sich dabei auf 6.966,40 €. Die Kath. Gesamtkirchengemeinde beteiligte sich mit 1.526,86 €.

4. Dreifaltigkeit: Akustikmaßnahmen mit Beleuchtung, Sanierung der Außenanlage

An Wänden und Decken der Gruppenräume wurden lärmindernde Elemente angebracht. Gleichzeitig wurde die Beleuchtung in den Gruppenräumen erneuert, da diese aufgrund von Glaskörpern eine Unfallgefahr für die Kinder darstellte. Im Außenbereich mussten aus Sicherheitsgründen verschiedene Maßnahmen durchgeführt werden. Die Gesamtkosten betragen 146.790,01 €. Die Höhe des städtischen Zuschusses belief sich dabei auf 124.771,51 €. Die Kath. Gesamtkirchengemeinde beteiligte sich mit 22.018,50 €.

5. Gut Betha: Dachsanierung

Das Dach der Kita Gut Betha wies massive Beschädigungen auf, sodass offen Wasser in das Gebäude eindringen konnte und sich Schimmel bildete. Die Dacheindeckung einschl. Dämmung wurde komplett erneuert. Die Gesamtkosten betragen 275.166,51 €. Die Höhe des städtischen Zuschusses belief sich dabei auf 233.891,53 €. Die Kath. Gesamtkirchengemeinde beteiligte sich mit 41.274,98 €.

6. Gut Betha: Fassadensanierung

Die grundlegende Sanierung der Fassade der Kita Gut Betha war dringend notwendig, da die Fassade durch aufsteigende Feuchtigkeit und Bisse von

Ratten und Marder stark beschädigt war. Die Gesamtkosten betrugen 203.546,34 €. Die Höhe des städtischen Zuschusses belief sich dabei auf 173.014,39 €. Die Kath. Gesamtkirchengemeinde beteiligte sich mit 30.531,95 €.

7. Ev. Johanneskindergarten: Klemmschutz

Die Türen des Johannes-Kindergartens wurden gegen die Gefahr des Einklemmens von Fingern der Kinder aufgerüstet. Die Gesamtkosten betrugen 4.661,19 €. Die Höhe des städtischen Zuschusses belief sich dabei auf 3.962,01 €. Das Diakonische Werk beteiligte sich mit 699,18 €.

8. Momos Welt: Dachsanierung

Bei Untersuchungen des Bestandgebäudes wurde festgestellt, dass im inneren Dachaufbau ein Feuchtigkeitsproblem vorliegt. Das Dach sowie die Dämmung wurde erneuert. Im Jahr 2017 wurden 150.000 € für die Dachsanierung ausbezahlt. Insgesamt werden die Kosten bei ca. 400.000 € liegen. Die restlichen Mittel werden 2018 ausbezahlt. Die Stadt Ravensburg finanzierte diese Maßnahme zu 100 %, da es sich um ein Gebäude im Eigentum der Stadt handelt.

9. St. Andreas: Sanitär-sanierung

Der Sanitärbereich der Kita St. Andreas wurde aus hygienischen Gründen saniert. Die Gesamtkosten betrugen 15.832,41 €. Die Höhe des städtischen Zuschusses belief sich dabei auf 13.457,55 €. Die Kath. Gesamtkirchengemeinde beteiligte sich mit 2.374,86 €.

10. St. Konrad: Klemmschutz

Die Türen der Kita St. Konrad wurden gegen die Gefahr des Einklemmens von Fingern der Kinder aufgerüstet. Die Gesamtkosten betrugen 4.252,44 €. Die Höhe des städtischen Zuschusses belief sich dabei auf 2.409,72 € (85 % von 2/3 der Gesamtkosten). Das katholische Schulwerk beteiligte sich mit 1.842,72 €.

11. St. Maria (Wasserhaus): Sanierung der Fenster

Aus Sicherheitsgründen mussten die alten Fenster in der Kita St. Maria durch neue Fenster mit Sicherheitsverglasung inkl. Außensonnenschutz ausgetauscht werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 159.055,40 €. Die Stadt Ravensburg finanzierte diese Maßnahme zu 100 %, da es sich um ein Gebäude im Eigentum der Stadt handelt.

12. St. Norbert: Akustikmaßnahmen mit Beleuchtung

Die Beleuchtungselemente in der Kita St. Norbert entsprachen nicht mehr den heutigen Sicherheitsstandards und wurden im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik erneuert. Die Gesamtkosten betrugen 67.429,00 €. Die Höhe des städtischen Zuschusses belief sich dabei auf 57.314,65 €. Die Kath. Gesamtkirchengemeinde beteiligte sich mit 10.114,35 €.

13. Gesamtausgaben der Stadt/der Träger

Insgesamt wurde im Jahr 2017 ein Volumen von 1.355.750,80 € in die Sanierung von Ravensburger Kindertageseinrichtungen investiert. Davon beteiligte sich die Stadt Ravensburg mit 1.195.496,64 € und die Träger mit 160.254,16 €.

Hinweis

Neben den Sanierungen wurden im Jahr 2017 auch eine Vielzahl von Brandschutzmaßnahmen (ca. 160.000 €) umgesetzt sowie Investitionen im Bereich Erweiterungen/Neubauten getätigt (siehe Bedarfsplanung).